Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein

Band: 20 (1875)

Heft: 6

Anhang: Beilage zu Nr. 6 der "Schweiz. Lehrerzeitung"

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zu nr. 6 der "Schweiz. Lererzeitung".

Durch J. Huber in Frauenfeld und alle buchhandlungen ist zu bezihen:

stigmographische

vorbereitungsunterricht zum freihandzeichnen in der

volksschule von U. Schoop,

zeichenlerer an der thurgauischen kantonsschule und an der gewerblichen fortbildungsschule in Frauenfeld.

In mappe preis fr. 7. 20 rp.

Das lermittel, das wir himit der primarschule biten, soll wesentlich dazu beitragen, di einfürung der stigmographie oder des punktnetzzeichnens, dessen bedeutung als vorstufe für das eigentliche freihandzeichnen sowol von den pädagogen als auch von den speziell auf dem gebite des zeichnens wirkenden fachlerern fast allgemein anerkannt wird, auch unter ungünstigen verhältnissen zu erleichtern. Es ist nämlich nicht zu verkennen, einerseits, dass lerer in ungeteilten schulen mit 6 und mer jaresklassen kaum immer di nötige zeit finden dürften, um dem schüler an der schultafel vorzuzeichnen; anderseits, dass manche im zeichnen nicht vorgebildete lerer nicht zur überwindung der scheu kommen, dem schüler di zeichnung selbst vorzumachen, obschon das vorzeichnen von seite des lerers durch di einrichtung der stigmographischen tafel für den lerer ebenso erleichtert ist als für den schüler das nachzeichnen.

Der stufengang der übungen ist im allgemeinen derselbe, wi wir in auch in unsern

"stigmographischen zeichnungen nidergelegt haben, nur mussten, da wir di zal der tabellen aus vorzugsweise ökonomischen gründen auf möglichst wenige reduziren wollten, selbstverständlich vile übungen unberücksichtigt bleiben.

Der stufengang der übungen unseres tabellenwerkes hat sich folgendermaßen gestaltet: Tabelle 1: Senkrechte und wagrechte linien und rechte winkel,

2: Figuren im quadrat, 3: Gebrochene linien (aus senkrechten und wagrechten linien zusammengesetzt),

4: Leichte umrisse aus senkrechten und wagrechten linien bestehend): Tisch, stul, schemel, denkmal, schrank, ofen,

5: Linksschräge und rechtsschräge linien, spitze und stumpfe winkel,

6: Gebrochene linien (aus schrägen linien gebildet),

7: Gemüse- und blumengarten mit spitz, stumpf- und rechtwinkligem dreieck, rechteck, raute und langraute,

8: Buchdeckel mit quadrat, trapez und trapezoid,

9: Figuren im quadrat, 10: Verwendung von quadratfiguren für größere flächen,

11: Bandartige verzirungen, 12: Bandartige und geflochtene verzirungen,

13: Umrisse: gitter, einfassungsmauer mit tor, 14: Umrisse: schrank, kommode, sekretär, zimmertür, klavir, küchenkasten,

15: Senkrechte, wagrechte und schräge stichbogen,
16: Band- und Frisverzirungen, spitzenmuster,
17: Anwendungen der wellenlinie, dachzigelverbindungen,
18: Anwendung des virtelskreises, halbkreises und kreises in quadratfiguren,
19: Verbindung von geraden und krummen linien in quadratfiguren,
19: Lugleichmässin krumme linien; siphöffige heren etc.

20: Ungleichmässig krumme linien: einhüftige bogen etc 21: Elementarformen: ellipse, eilinie, wappen-, herz-, lanzett- und birnform,

22: Blütenformen,

23: Geländerverzirungen,24: Verzirungen für frise nnd holzarchitektur.

Zu bezihen in J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld:

Wanderungen eines deutschen Schulmeisters.

Pädagogisches und politisches aus den jaren von 1847 bis 1862. Lerlingsjare, a) Berlin 1847, b) Stettin 1847—1849.

Bern 1849. Der große kornhausboden, professor Pabst, politische geschichte des kantons Bern, di Berner verfassung vom jare 1846, das höhere gymnasium, di progymnasien, di industrie- und realschulen, dr. Müller, di Michelei und di deutsche flüchtlingsschaft. Grosswabern bei Bern 1849—1850. Das erzihungsinstitut Gladbach, politischer uumschwung

im kanton Bern, di schweizerische bundesverfassung vom jare 1848, eine lererprüfung

im kanton Bern, di schweizerische bundesverfassung vom jare 1848, eine lererprüfung in Freiburg, aufenthalt in Genf.
5. Murten 1850—1855. Der kanton Freiburg und seine bevölkerung, di sprache der Freiburger, politische geschichte des kantons Freiburg, di Freiburger verfassung vom jare 1847, di Murtner behörden, der öffentliche unterricht im kanton Freiburg, di Murtner schule, di sozialen zustände, di garde civique, di presse, di ausweisung.
6. Genf 855—1857. Politische geschichte des kantons Genf, James Fazy, Karl Vogt, das institutwesen in der französischen Schweiz, La Châtelaine, der öffentliche unterricht im kanton Genf, eine lererprüfung in Winterthur.
7. Frauenfeld 1857—1862. Politische geschichte des kantons Thurgau, di thurgauische verfassung vom jare 1831, di revidirte verfassung des kantons Thurgau vom jare 1868, di thurgauische kantonsschule, rektor Benker, di sekundarschulen, di primarschulen, di beaufsichtigung der schulen, di besoldung der lerer, di lererbildung, das schulgut, der öffentliche unterricht im kanton Zürich, reformvorschläge für das unterrichtswesen in Preussen, di sozialen zustände, der Bächtelistag, di bürgergemeinden, di naturalisation, di übrigen städtchen im lande, der schweizerische allgemeine lererverein, zwei schweizerische universitätsjubiläen, di heimker,



Ler- und lesebuch

auftrage des zentralausschusses des Schweizerischen Lerervereins

Fiedrich Autenheimer,

gew. rektor der gewerbeschule in Basel. Zu bezihen durch alle buchhandlungen, in Frau enfeld von J. Huber.

Berlag von Siegismund & Bolfening in Leipzig.

Fibel oder Lehr= und Lefebuch für das erfte Schuljahr. Von Dr. W. U. Jütting. 4. Aufl. Schülerausgabe 65 Cts., geb. 75 Cts., Ausgabe mit Bormort für Lehrer geb. 95 Cts.

Der Wohnort oder II. Lehr= von Dr. 28. Jütting und Sugo Beber. Preis Fr. 1. 35, geb. Fr. 1. 75.

Die Heimat oder III. Lehr= und Lefebuch zur Pflege nationaler Bilbung. Bon Dr. 2B. Jütting und Sugo Beber. Preis roh Fr. 1. 10, geb. Fr. 1. 50.

In der heimat ein Fremdling zu sein, Bringt nur Schande und Schaden. Rogmäßler.

Brobeegemp. erhält auf Berlangen jeder Lehrer. Die übrigen Theile diefes Selebuches ericheinen in rafcher Folge, diefelben werden umfaffen:

Das Baterland ober IV. Lehr= u. Lefebuch, 1. und 2. Abtheilung.

Die weite Belt oder V. Lehr= u. Lefebuch. Deutsche Dichter und Deuter. VI. Behrund Lefebuch.

Verzeichnisse

französischer und engl. jugendschriften sind bei uns vorrätig und werden auf wunsch gerne mitgeteilt von

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld

Preiszekrönt:

Moskau 1872: Grosse silberne medaille.

Wien 1873: Verdinst-medaille.

Bremen 1874: Goldene medaille.

Die physikalischen,

chemischen und metrischen Lehr-Apparate

für Volks- und Fortbildungsschulen.

von C. Bopp, professor zu Stuttgart, leiter der naturkundlichen übungskurse für lerer, können direkt durch den herausgeber bezogen werden.

Verzeichniss der gebräuchlichsten zusammenstellungen:

Professor Bopps Kleiner physikalischer Apparat für Volksschulen, 40 nummern, Fr. 60. V. ausgabe. Professor Bopps Kleiner chemischer Apparat für Volksschulen, 30 nummern,

Fr. 37. 50. Fr. 15. II. ausgabe Professor Bopps Metrischer Apparat, 14 nummern, IV. ausgabe. Professor Bopps Vereinigter physikalischer Apparat für Bürgerschulen und Fort-Fr. 105. bildungsschulen, 56 nummern, III. ausgabe.

Professor Bopps Vereinigter chemischer Apparat für Fortbildungsschulen, 50 num., II. ausgabe. Fr. 105.

Adresse für den bezug und di detail-verzeichnisse: Mathematisch-physikalisches institut von C. Bopp, professor zu Stuttgart.

Der Schweizerische Lehrerkalender für 1875,

herausgegeben von seminardirektor Largiadèr,

ist erschinen und, so solid wi elegant in leinwand gebunden, zum preise von 1 fr. 60 rp. von allen schweizerischen buchhandlungen sowi vom verleger selbst zu bezihen. Derselbe enthält:

1. Einen übersichtskalender

2. Ein tagebuch mit historischen daten für jeden tag, deren drei auf einer seite sich befinden.

3. Beiträge zur schulkunde:

Übersicht über di einrichtung der volksschule in den einzelnen kantonen der Schweiz, nach Kinkelins statistik des unterrichtswesens der Schweiz. Über herstellung zweckmäßiger schulbänke mit abbildungen

4. Statistische und hülfstafeln:

Übersicht des planetensystems.

Verhältniss der planeten zur erde. Größe und bevölkerung der weltteile und länder. Bevölkerung der Schweiz am 1. Dezember 1870.

Bevölkerung der Schweiz nach sprachen, Bevölkerung der Schweiz nach religion.

Mortalitätstafel der Schweiz.

Seen der Schweiz.

Temperaturen der meteorologischen stationen der Schweiz. Übersicht der schweizerischen anstalten für primarlererbildung, nach Schlegel: Die schweizerischen Lehrerbildungsanstalten. Übersicht der frankaturtaxen für brife, drucksachen und warenmuster nach den

hauptsächlichsten ländern.

Taxen für telegramme nach den hauptsächlichsten ländern.

Chemische tafel. Physikalische tafel.

Festigkeitstafel.

Spezifische gewichte fester und tropfbar-flüssiger körper.

Dasselbe von gasen.

Hülfstafel für zinsrechnung.

Reduktionstabelle.

Viehstand der Schweiz.

Statistische vergleiche.

5. Verschidene stundenplanformulare.

6. Schülerverzeichniss (liniirt).

L. Habers beuchbarghang in Franchists

7. 48 seiten weißes liniirtes notizenpapir (teilweise mit kolonnen für franken und rappen).

Indem der unterzeichnete verleger sein unternemen der schweizerischen lererschaft neuerdings bestens empfilt, ist er stets gerne bereit, etwaige wünsche, welche di einrichtung des kalenders betreffen, entgegen zu nemen und künftig so weit als möglich zu berücksichtigen.

J. Huber in Frauenfeld,

verleger der Lererzeitung und des Lehrerkalenders.

Philipp Reclams

universal-bibliothek

(billigste und reichhaltigste sammlung von klassiker-ausgaben)

wovon bis jetzt 590 bändch. à 30 rp. erschinen sind, ist stets vorrätig in

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

P. S. Ein detaillirter prospekt wird von uns gerne gratis mitgeteilt und belibe man bei bestellungen nur di nummer der bändchen zu bezeichnen.

Im verlage von J. Huber in Frauenfeld ist soeben erschinen und durch alle buchhandlungen zu bezihen:

Die Durchführung

Orthographiereform.

Aus auftrag der orthographischen kommission des schweizerischen lerervereins

ausgearbeitet

Ernst Götzinger.

Eleg. br. Preis fr. 1.

Soeben erschinen und in J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld zu haben:

Thomas Bornhauser,

sein leben, wirken und dichten,

nach den urkunden und nachgelassenen schriften für das schweizerische volk

> bearbeitet von Jac. Christinger, ev. pfarrer.

Preis 4 fr. 50 cts. (Mit einem lichtdruckbilde Bornhausers.)

Im kommissionsverlage von J. Huber in Frauenfeld ist soeben erschinen und kann

durch alle buchhandlungen bezogen werden: Über weibliche Lektüre

F. Zehender.

Besonderer abdruck aus der schweizerischen Zeitschrift für Gemeinnützigkeit. Jargang XIII.

Zum besten der zürcherischen Pestalozzi-stiftung. Preis broschirt 60 cts.

= 75 klavirstücke für 2 franken. =

In neuer auflage ist wider angelangt:

"Für kleine Hände." 225kleine heitere klavirstucke nach and 225dien der schönsten opern, lider und tänze, ganz leicht, mit fingersatz und one kleine heitere klavirstücke nach melo-

oktaven von F.R. Burgmüller. Vollständig in 3 heften; jedes heft enthält 75 stücke und kostet nur fr. 2.

J. Hubers buchhandlung

in Frauenfeld.

Vorrätig in J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld:

Göthe's Werke.

Neue ausgabe in 10 bänden.

Mit mereren bisher noch ungedr, gedichten. Preis komplet fr. 18, 80.

Alle in der "Schweiz. Lererzeitung" besprochenen und angezeigten werke sind immer zu bezihen von J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.